

An die Vorsitzende
des Bildungsausschusses
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Frau Susanne Herold

- Im Hause -

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2135**

Landtagsfraktion

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel. (0431) 988 1380
Fax (0431) 988 1382

Norderstr. 74
24939 Flensburg
Tel. (0461) 14408 300
Fax (0461) 14408 305

landtag@ssw.de

Kiel, den 29. März 2011

Sehr geehrte Frau Herold,

für die Sitzung des Bildungsausschusses am 12. Mai bitte ich Sie, den folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:

- Bericht des Bildungsministeriums zu den Entscheidungen über Y-Modell, G8 oder G9. Insbesondere soll dabei auf die folgenden Fragen eingegangen werden:
 1. Wie viele Gymnasien gibt es, die im neuen Schuljahr G8, G9 oder das Y-Modell anbieten?
 2. Welche Gymnasien bieten was an?
 3. Wie wurde im Einzelfall vom Bildungsministerium entschieden?
 4. Auf Grundlage welcher Kriterien entschied das Bildungsministerium?
 5. An welchen Schulstandorten gab es Auseinandersetzungen aufgrund der Entscheidung des Bildungsministeriums und wie ging das zuständige Ministerium mit diesen Auseinandersetzungen um?

(Die Fragen 1 und 2 können gerne schriftlich beantwortet werden.)

Außerdem bitte ich darum, für die Sitzung des Bildungsausschusses am 16. Juni den folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:

- Stand der Entwicklung des Kulturentwicklungsplans

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Anke Spoorendonk